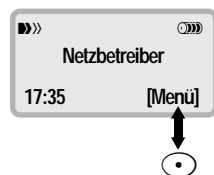


Inhaltsverzeichnis

1

Übersicht	2	Sprachmeldungen	19
Menüsteuerung	3	Sprachmeldungen einstellen.....	19
Sicherheit	4	Sprachmeldungen hören	20
Einführung	5	Entgangene Anrufe	20
Symbole der Bedienungsanleitung...	5	Ruftöne/Melodien	21
Tastensperre	5	Rufton	21
Display-Symbole	5	Ruftonlautstärke	21
Inbetriebnahme	6	Melodien	21
1. SIM-Karte einsetzen	6	Service-Töne	21
2. Akku einsetzen/laden	6	CB Töne	21
3. Telefon einschalten	7	Tastenton	21
4. Notruf	7	Alle Töne ein-/ausschalten	21
5. PIN eingeben	7	Einstellungen	22
6. Bereitschaftszustand	7	Sprache	22
7. Telefon ausschalten	7	Zeit/Datum	22
Anrufen	8	Einheiten	22
Wahl mit Zifferntasten	8	Rufumleitung	23
Gespräch beenden	8	Rufumleitung einstellen	23
Internationale Vorwahl	8	Sicherheit	24
Wahlwiederholung	8	GSM-Dienste	25
Anrufe entgegennehmen	8	KFZ-Betrieb	26
Anrufe abweisen	8	Fehlerbehebung	27
Aktive Rufnummer	8	Daten	29
Telefonbuch	9	Konformitätserklärung	29
Rufnummer speichern	9	Technische Daten	29
Mit Telefonbuch anrufen	10	Pflege des Telefons	29
Menü Telefonbuch	10	Pflege der SIM-Karte	29
DTMF Steuer-Code speichern	11	Zubehör	30
Kurzwahl	12	GSM-Netzsteuer-codes	32
Im Gespräch	13	Internationale	
Lautstärke regeln	13	Servicenummern (Hotline)	33
Zeit/Einheiten	13	Stichwortverzeichnis	35
Anklopfen	13		
Zweites Gespräch	13		
Textmeldungen (SMS)	14		
Textmeldungen lesen	14		
Schreiben und senden	15		
Meldungslisten	16		
Meldung beantworten	17		
Service-Zentrum	17		
Kapazität	17		
CB Infodienst	18		
CB Einstellungen	18		
Infodienst-Meldung lesen	18		
Anwendungen	18		

Übersicht



Displaytaste

Die jeweils aktuelle Funktion wird als Text im Display angezeigt. Um die angezeigte Funktion ausführen zu können, müssen Sie im Tastenfeld die so genannte Displaytaste (•) drücken.

Um in diesem Beispiel das Hauptmenü aufzurufen: (•) drücken.

Menüsteuerung

3

Navigieren aus dem Bereitschaftszustand

Beispiel: Menü → Einstellung. → Sprache

1. Schritt	Hauptmenü Die Taste  drücken, um Menü aufzurufen.	 Drücken Sie  .
2. Schritt	Blättern im Hauptmenü Mit der Taste  zwischen den Hauptmenüpunkten blättern (z.B. bis Einstellung.).	  blättern.
3. Schritt	Auswahl bestätigen Den Hauptmenüpunkt „Einstellung.“ mit der Taste  auswählen.	 Drücken Sie  .
4. Schritt	Blättern im Untermenü Bis zum Untermenüpunkt „Sprache“ blättern.	  blättern.
5. Schritt	Auswahl bestätigen Den Untermenüpunkt „Sprache“ mit der Taste  auswählen.	 Drücken Sie  .
6. Schritt	Rückprung  lang drücken bringt Sie jeweils in den Bereitschaftszustand. Rückprung  kurz drücken bringt Sie jeweils eine Menüebene zurück.	

Sicherheit

Funkeinrichtungen unterliegen Einschränkungen beim Gebrauch in der Nähe elektronischer Geräte:



In Flugzeugen muss das Gerät ausgeschaltet sein. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht einschaltet, während Sie sich in Flugzeugen aufhalten.



Nicht einschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten.



Nicht einschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe medizin. Geräte wie Herzschrittmacher, Hörhilfen.



In der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs können an diesen Störungen auftreten.



Zum Telefonieren während der Fahrt das spezielle Kfz-Zubehör benutzen.



Telefon oder Akku darf in keinem Fall vom Benutzer geöffnet werden.



Wir empfehlen, nur Siemens Original-Akkus/-Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Unbrauchbare Akkus bitte entsprechend gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.



Es wird empfohlen, nur Siemens Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

Gehörschutz

Bei diesem Gerät ist die Klingelfunktion in den Hörerlautsprecher integriert. Beachten Sie während des Klingelbetriebs folgende Vorsichtsmaßnahmen:



- Drücken Sie bei klingelndem Telefon zuerst die Verbindungstaste.
- Stellen Sie sicher, dass das Klingeln beendet ist, bevor Sie den Hörer ans Ohr legen.
- Stellen Sie sicher, dass sich das betriebsbereite Telefon nicht in der Nähe der Ohren befindet.

Lieferumfang










- Telefon A36
- Bedienungsanleitung
- NiMH-Akku
- Steckernetzgerät

Einführung

5

Symbole der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in der Bedienungsanleitung benutzt:

	Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
	Navigationstaste
	Zum Blättern gezeigte Seite der Taste drücken.
	Displaytaste für die darüber stehenden Funktionen.
	Korrekturtaste: Kurz drücken letztes Zeichen, lang drücken das Wort bzw. die Nummer löschen.
	Verbindungstaste
	Ein-, Aus-, Auflegentaste
	Netzabhängige Funktion. Nicht von jedem Netzbetreiber angeboten.
	Anzeige einer Display-Funktion, die über die darunter liegende Taste ausgeführt wird.

Tastensperre

Mit dem Einschalten der Tastensperre vermeiden Sie Fehlbedienungen.

 Lang drücken.
























Die Tastensperre wird eingeschaltet. Ein unbeabsichtigter Tastendruck löst keine ungewünschte Funktion aus.

Tastensperre wieder aufheben:

 Lang drücken.

Display-Symbole

Die wichtigsten Display-Symbole:

Zustand/ Ereignisse	
	Lokaler Netzbereich
	Neue Textmeldung, Neue Sprachmeldung, Neuer Entgangener Anruf
	Alle Anrufe umgeleitet
	Anrufton aus
	Tastensperre
	Verbindung herstellen
	Verbindung hergestellt
	Angerufen werden
	Gesperrtes Netz
	Ruftöne als kurze Signaltöne
	Keine Netzverbindung - Notruf möglich
	Keine Verschlüsselung (netzabhängig)
	Aktion erfolgreich durchgeführt, Ein
	Aktion nicht durchgeführt, Aus
	Aktive Leitung (Rufnummer)
Menü-Symbole	
	Ereignis
	SIM-Anwendungen
	Telefonbuch
	Textmeldungen
	Entgangene Anrufe
	Sprachmeldungen
	Ruftöne/Melodien
	Einstellungen

Inbetriebnahme

1. SIM-Karte einsetzen

Von Ihrem Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, die alle Informationen über den Anschluss und ggf. die Gebührenabrechnung speichert.

Beachten Sie, dass ein älterer SIM-Karten-Typ nur kompatibel ist, wenn es sich um eine 3-Volt-Mini-SIM-Karte handelt. Wenden Sie sich bei Problemen oder Fragen an Ihren Netzbetreiber.

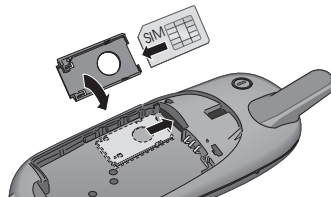
Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie den kleineren Abschnitt heraus.

Vor der Akkuentnahme das Telefon ausschalten!

- Deckel entriegeln und abziehen.

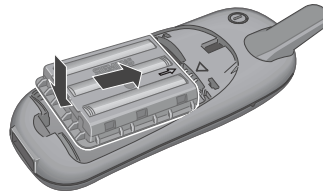


- SIM-Karten-Halter herausziehen.
- SIM-Karte in den Halter einschieben. Auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke und der Kontaktfläche achten.
- Beides umdrehen damit Kontakte der SIM-Karte nach unten zeigen und in Pfeilrichtung in das Gerät einschieben.



2. Akku einsetzen/laden

- Akku wie gezeigt einsetzen (Kontakte zeigen nach vorne).





- Akkudeckel flach nach vorne in die Aussparungen schieben und dann nach unten drücken, bis er einrastet.

Akku laden:

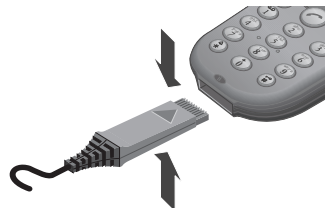
Der Akku ist nicht geladen, daher:

- Ladekabel in die Öffnung des Telefons stecken (Abbildung unten).
- Ladegerät in eine Steckdose stecken (vorher Netzspannung des Ladegerätes überprüfen).

 Im Display wird das Laden angezeigt. Während des Ladens kann telefoniert werden.

 Ladevorgang beendet. Akku voll.

- Zum Herausziehen den Stecker an der Pfeilmarkierung zusammendrücken.



Inbetriebnahme

7

Ladezeit

Die ersten Ladevorgänge sollten mindestens 3 Stunden dauern. Später genügen 1,5 - 2 Stunden.

Gebrauchszeit

Ein voller Akku bietet von 60 bis zu 150 Stunden Bereitschaftszeit (Standby) oder von 90 bis zu 240 Minuten Gesprächszeit (abhängig von den Einsatz- und Netzbedingungen).

Ein Warnsignal ertönt, wenn erneutes Laden erforderlich ist.

3. Telefon einschalten



Lang drücken zum Einschalten.

Sollte „SIM-Karte einsetzen“ im Display angezeigt werden, überprüfen Sie bitte zuerst, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt ist (→ S. 27).


4. Notruf

Sie können auch ohne SIM-Karte jederzeit einen Notruf absetzen, indem Sie 112 wählen.

5. PIN eingeben

Die SIM-Karte ist gegen Missbrauch mit einer PIN-Nummer geschützt:



PIN-Nummer eingeben. Die Darstellung erfolgt verdeckt (Fehlerkorrektur mit ).



Drücken Sie .

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

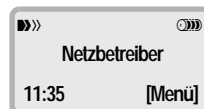
PIN

Geben Sie die PIN dreimal falsch ein, wird die SIM-Karte gesperrt (→ S. 27).

Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle sowie Ändern der PIN-Nummer (→ S. 24).

6. Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Netzbetreibers, befindet sich das Telefon im Bereitschaftszustand:



Sie können jetzt telefonieren, Anrufe entgegennehmen und die anderen Funktionen Ihres Telefons nutzen.

Falls Zeit/Datum (→ S. 22) eingeschaltet ist, wird die Uhrzeit eingeblendet.

- ▀▀▀ Stärke des Empfangssignals.
- ▀▀▀ Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Abbruch führen.

Ist das Signal zu schwach, gehen Sie an ein Fenster oder ins Freie.

Wenn Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“ oder im Ausland befinden, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (→ S. 25). Die Wahl eines anderen Netzes kann von Ihrem Netzbetreiber eingeschränkt werden (→ S. 25).

7. Telefon ausschalten



Lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Anrufen

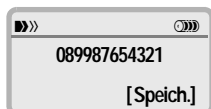
Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss sich im Bereitschaftszustand befinden.

Bei der Wahl einer Rufnummer muss die **Ortsvorwahl** bzw. die **Mobilnetzvorwahl** miteingegeben werden.



Rufnummer eingeben.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Rufnummer über die Funktion **Speich.** im Telefonbuch speichern (→ S. 9).

Gespräch beenden



Drücken Sie die Taste auch dann, wenn der Gesprächspartner aufgelegt hat. Das Gespräch wird beendet.

Sie können einfacher, schneller und fehlerfrei wählen durch:

- Wahlwiederholung
- Telefonbuch benutzen (→ S. 10)
- Kurzwahl benutzen (→ S. 12)
- Rufnummern aus Meldungen wählen (→ S. 14)

Internationale Vorwahl



Die Taste so lange drücken, bis ein „+“ erscheint. Dieses Zeichen ersetzt die beiden führenden Ziffern der Internationalen Vorwahl (z.B.: „00“).



Dann die nationale Rufnummer eingeben.



Drücken.

Wahlwiederholung

Die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern werden gespeichert (max. 10, abhängig von Ihrer SIM-Karte).



Drücken.

Die Liste der zuletzt gewählten Nummern wird geöffnet.



Zur gewünschten Nummer blättern.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Liste bearbeiten

Einen Listeneintrag können Sie speichern oder die Liste löschen.



Drücken.



Zum gewünschten Eintrag blättern.

Option



Drücken.

Zur gewünschten Option blättern.

Auswahl

Drücken, um Listeneintrag zu speichern oder die Liste zu löschen.

Anrufe entgegennehmen

Falls übertragen, werden Name oder Rufnummer des Anrufers angezeigt.



Drücken.

Anrufe abweisen

Sie können unerwünschte Anrufe abweisen. Sie werden angerufen:



Drücken. Der Anruf wird abgewiesen.

Aktive Rufnummer

Wenn eine zweite Rufnummer für das Telefon angemeldet ist, kann im Bereitschaftszustand zwischen den Rufnummern gewechselt werden:



Drücken.

Ltg. Drücken zum Wechsel.

Telefonbuch

9

In das Telefonbuch können Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen eintragen und schnell und fehlerfrei wählen.

Ist eine Rufnummer unter einem Namen gespeichert, erscheint dieser bei einem Anruf im Display, vorausgesetzt, die Rufnummer wird übertragen.

Rufnummer speichern

Ein neuer Eintrag kann aus dem Bereitschaftszustand erfasst werden:



Rufnummer mit Vorwahl eingeben.

Bei häufigem Auslandseinsatz gleich die Internationale Vorwahl eintragen (→ S. 8).


Speich.



Eingabe speichern.

Den Namen zur Rufnummer eingeben.



Drücken Sie , um Eingabe zu bestätigen.



Rückkehr in den Bereitschaftszustand zur Eingabe einer weiteren Rufnummer.

oder



Rufnummer wählen.

Eine Rufnummer kann bis zu 20 Zeichen enthalten.

Es können bis zu 250 Telefonbucheinträge verwaltet werden, abhängig von der SIM-Karte.

Texteingabe

Drücken Sie die Zifferntasten wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Schreibmarke springt nach kurzer Pause weiter.



Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal drücken das B etc.



Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken das Wort.



Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung (nur für das folgende Zeichen). Standardmäßig wird das erste Zeichen immer groß geschrieben.



Leerzeichen schreiben.



Zahlen und Umlaute erscheinen nach den Buchstaben.



Kurz drücken bewegt die Schreibmarke von Zeichen zu Zeichen, lang drücken von Wort zu Wort.

Andere Zeichen



Tasten für Interpunktion, Symbole, griechische Zeichen.

Zu den verfügbaren Zeichen (→ S. 15).

Um mehrere Rufnummern einer Person zuzuordnen:

- Carola B (für Büro)
- Carola P (für Privat)

Die Einträge werden alphabetisch sortiert, jedoch werden bei der Sortierung nur die ersten Stellen eines Namens berücksichtigt.

Telefonbuch

Mit Telefonbuch anrufen

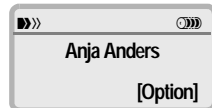
Auf das Telefonbuch können Sie direkt aus dem Bereitschaftszustand (siehe S. 3) zugreifen:



Drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.



Auswahl des Namens durch Eingabe des Anfangsbuchstabens und/oder blättern.



Drücken. Die zum Namen gehörige Rufnummer wird gewählt.

Menü Telefonbuch

Eigene Rufnummer

Der erste Eintrag im Telefonbuch ist für die eigene (Mobil-) Rufnummer reserviert. Sie können Ihre Rufnummer so jederzeit einblenden. Sie ist für Sie nicht wählbar. Sollte Ihre Rufnummer nicht schon eingetragen sein, können Sie dies nachholen:

Menü → Telefonbuch → <Eigene Nummer>

Setze Drücken.



Rufnummer eintragen.

OK Eingabe bestätigen.

Zweite Rufnummer

Wenn die SIM-Karte eine zweite Rufnummer unterstützt (**Ltg. 2**), kann diese angezeigt oder eingetragen werden.

Neuer Eintrag

Menü → Telefonbuch → Neuer Eintrag



Rufnummer mit Vorwahl eingeben.

Bei häufigem Auslandseinsatz gleich die Internationale Vorwahl eintragen (→ S. 8).

OK Eingabe bestätigen.



Namen eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Telefonbucheintrag bearbeiten

Zu einem angezeigten Eintrag werden mehrere Optionen angeboten:

Menü → Telefonbuch → [Eintrag] → Option → [Gewünschte Funktion]

Eintrag lesen

Eintrag bearb.

Die Rufnummer wird mit einer blinkenden Schreibmarke angezeigt:



Rufnummer ändern.

OK Änderungen bestätigen und den Vorgang mit dem Namen wiederholen.

Eintrag löschen

Telefonb.löschen

Kapazität

Die Speicherkapazität der SIM-Karte wird angezeigt.

Telefonbuch

11

DTMF Steuer-Code speichern

Im Telefonbuch können Sie Ihre Festnetzrufnummer zusammen mit Steuer-Codes (Tonfolgen), z. B. PIN der Mailbox, PIN zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, speichern.



Rufnummer eingeben.



So lange drücken, bis das Zeichen „+“ erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



Steuer-Code eingeben.



Ggf. weitere Pausen zur sicheren Verarbeitung der Ziffern beim Empfänger einfügen.

Steuer-Code senden

Einen Steuer-Code können Sie nach dem Verbindungsaufbau manuell eingeben:



Sie geben die Ziffern für die Tonfolge ein.

Service Nummern

Ihr Netzbetreiber kann Ihre SIM-Karte mit Service-Nummern ausstatten. Sie finden dann **Service Nummern** als Eintrag im Telefonbuch.

Menü → Telefonbuch → Service Nummern




Zur gewünschten Service-Nummer blättern.



Drücken. Die Nummer wird gewählt.

Informations-Nummern

Ihr Netzanbieter kann Ihre SIM-Karte mit Info-Nummern ausstatten. Diese Nummern können in Verzeichnissen zusammengefasst sein (z. B. Hotels, Wetter). Die Nummern oder die Verzeichnisse erscheinen automatisch als Einträge im Telefonbuch.

Ein Eintrag kann nur im lokalen Netzbereich gewählt werden, wenn neben ihm das Zeichen  eingeblendet ist.

Informations-Nummer wählen

Menü → Telefonbuch → Info Nummern



Zum gewünschten Verzeichnis blättern.

Auswahl

Drücken, um das Verzeichnis zu öffnen.



Zum gewünschten Eintrag blättern.

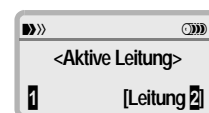



Drücken. Die Nummer wird gewählt.

Aktive Rufnummer

Menü → Telefonbuch → <Aktive Leitung>


Im folgenden Beispiel ist die **Leitung 1** aktiv. Sie können zur **Leitung 2** umschalten.



Drücken Sie , um in diesem Beispiel zur **Leitung 2** zu wechseln.

Kurzwahl

Für Telefonbucheinträge können Sie zur Schnellauswahl Kurzwahlnummern hinterlegen. Sie können dafür die Zifferntasten 2-9 verwenden.


Die Zifferntaste  wird für die Rufnummer zum Anhören der Mailbox benutzt.

Kurzwahlnummer zuordnen

So belegen Sie eine Zifferntaste (hier z.B. 3):

 Drücken.


Setze Drücken, um das Telefonbuch zu öffnen.

 Zum gewünschten Eintrag blättern.

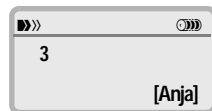
Auswahl Bestätigen.


Die Kurzwahlnummer (hier 3) wird mit dem gewählten Telefonbucheintrag verknüpft.

Mit Kurzwahlnummer telefonieren

 Kurzwahlnummer eingeben.

Der zur Kurzwahlnummer gehörige Telefonbucheintrag wird angezeigt.




 Drücken. Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung aufgebaut.


Es können nur die ersten 7 Zeichen eines Namens angezeigt werden.

Nächste Kurzwahlnummer



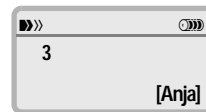
Drücken Sie .

 Zur gewünschten Kurzwahlnummer blättern.

 Drücken. Die Rufnummer wird gewählt und die Verbindung aufgebaut.

Kurzwahlnummer ändern

Sie können eine Kurzwahlnummer ändern.



Drücken Sie .

Der Telefonbucheintrag und die dazugehörige Kurzwahlnummer wird eingeblendet.

Zweimal hintereinander:

Löschen Drücken.

Neue Kurzwahlnummer eingeben und

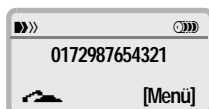
Setze Drücken.

Im Gespräch

13

Lautstärke regeln

Während eines Gesprächs können Sie die Hörerlautstärke regeln. Es gibt 5 Lautstärkestufen.



Drücken, um die Lautstärke zu ändern.

Zeit/Einheiten



Während und nach Beenden eines Gesprächs werden die aufgelaufenen Einheiten und die Dauer angezeigt.

Anklopfen



Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie einen „Anklopfen“.

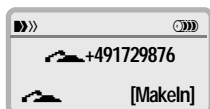
Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion registrieren lassen. Um das Anklopfen ein-/auszuschalten oder um den Zustand der Funktion abzufragen (→ S. 32).


Anruf annehmen



Drücken.

Das erste Gespräch wird gehalten und der neue Anruf angenommen. Sie können jetzt zwischen beiden Gesprächen makeln.



Drücken Sie , um zu makeln.

Anruf abweisen

Sie können den anklopfenden Anruf abweisen:



Drücken.

Haben Sie die Rufumleitung zur Mailbox aktiviert, wird der Anruf umgeleitet.

Zweites Gespräch



Sie führen ein Gespräch und rufen einen weiteren Teilnehmer an.



Rufnummer eingeben.

oder

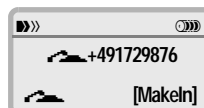
Menü


Drücken und Eintrag aus Telefonbuch wählen.



Drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

In beiden Fällen wird der aktuelle Anruf gehalten und das neue Gespräch aufgebaut. Sie können zwischen den beiden Gesprächen makeln.



Drücken Sie , um zu makeln.

Verbindung beenden



Drücken.

OK

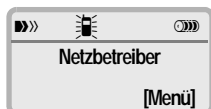
Abfrage bestätigen. Sie kehren zum gehaltenen Gespräch zurück.

Textmeldungen (SMS)

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen (Short Message Service, SMS) empfangen und senden. Über Umfang und Bedienung der Netzfunktionen informiert Sie Ihr Netzbetreiber.

Textmeldungen lesen

Eine neu eingegangene Textmeldung wird durch ein Symbol  angezeigt:



Um die Meldung zu lesen:

Menü → Ereignisse → Neue Textmdg.

Das Display zeigt Datum und Uhrzeit des Eingangs der Meldung an.



Zur Rufnummer und zum Lesen weiterblättern.

Das Ende der Meldung wird durch eine Markierung gekennzeichnet.

Nach dem Lesen der Meldung werden Sie gefragt, ob Sie diese Meldung löschen möchten. Löschen Sie die Meldungen regelmäßig, da die Kapazität der SIM-Karte begrenzt ist.



Nach dem Lesen der Meldung zur nächsten Meldung weiterblättern.



Drücken, um eine markierte Rufnummer (▶0899876◀) zu wählen.

Optionen beim Lesen

Während Sie eine Meldung lesen, können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen:

Option Drücken.



Zur gewünschten Funktion blättern und anschließend:

Auswahl Drücken, um eine Funktion auszuführen.

Wähle mark. Nr.

Speich. mark. Nr.

Speichert Rufnummer in das Telefonbuch.

Antwort

Dem Absender antworten.

Text bearbeiten

Erhaltene Meldung bearbeiten. Auch zur Eingabe einer neuen Zieladresse.

Text löschen



Blinkt, wenn Meldungspeicher voll ist. Bei vollem Speicher kann keine Meldung mehr empfangen werden.

Löschen Drücken, um Sicherheitsabfrage zu bestätigen.

Textmeldungen (SMS)

15

Schreiben und senden

Der Editor zum Bearbeiten einer Meldung ist einzeilig aufgebaut. Eine Meldung kann insgesamt 160 Zeichen lang sein.

Eine Meldung wird zum Versand zuerst an das Service-Zentrum übertragen. In den meisten Fällen ist die Rufnummer des Service-Zentrums schon voreingetragen. Andernfalls müssen Sie dies manuell nachholen (→ S. 17). Die Rufnummer des Service-Zentrums erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Menü → Meldungen → Text erstellen



Meldungstext eingeben.
(Zur Texteingabe siehe rechte Spalte.)

Nach der Texteingabe:

Option Wählen.

Auswahl Abfrage zum Versenden der Meldung bestätigen.



Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

Text senden Bestätigen.

oder



Drücken zum Versenden.

Nach dem Hinweis, dass der Versand erfolgt ist, kann die Meldung gespeichert werden. Sie erscheint in der Liste der gesendeten Meldungen.

Texteingabe

Drücken Sie die Zifferntasten wiederholt, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Schreibmarke springt nach kurzer Pause weiter.

- Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B etc.
- Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken das Wort.
- Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung. Standardmäßig wird das erste Zeichen groß geschrieben.
- Leerzeichen schreiben.
- Zahlen und Umlaute erscheinen nach den Buchstaben.
- Kurz drücken bewegt die Schreibmarke von Zeichen zu Zeichen, lang drücken von Wort zu Wort.

	Leer	1	€	£	\$	¥
	a	b	c	2	ä	à
	d	e	f	3	é	è
	g	h	i	4	i	
	j	k	l	5		
	m	n	o	6	ö	ñ
	p	q	r	s	7	ß
	t	u	v	8	ü	ù
	w	x	y	z	9	æ
	A-a	*	/	()	<
	+	0	-	.	,	:
	!	;	'	"	;	-
	#	@	&	§	Γ	Δ

Textmeldungen (SMS)

Optionen beim Schreiben

Beim Schreiben einer Meldung haben Sie neben dem Versenden noch folgende Möglichkeiten:

Option Drücken.



Zur gewünschten Funktion blättern und anschließend:

Auswahl Drücken, um die gewünschte Funktion auszuführen.

Text speichern

Speichern der Meldung.

Einfügen aus:

Öffnet das Telefonbuch zur Auswahl einer Rufnummer.

Neue Zeile

Beginnt neue Zeile.

Lösche Meldung

Texteingabe wird nicht gespeichert.

Info

Konnte die Meldung nicht gesendet werden, wird eine Wiederholmöglichkeit angeboten. Schlägt das Versenden auch nach einem erneuten Versuch fehl, prüfen Sie die Rufnummer des Service-Zentrums (→ S. 17).

Der Hinweis „Meldung gesendet“ zeigt nur die Übertragung an das Servicezentrum an, das versucht, innerhalb eines bestimmten Zeitraums die Meldung zuzustellen.

Meldungslisten

In der Eingangs- oder Ausgangsliste werden Ihre Meldungen gespeichert.

Eingangsliste

In der Eingangsliste gibt es bei einer eingeblendeten Meldung mehrere Optionen:

Neue Meldung

Menü → **Meldungen** → **Eingang** → **[Meldung Auswählen]** → **Textmeldg. lesen**

Lesen einer **neuen** Meldung.



Blättern in der Meldung.

Zu den Bearbeitungsmöglichkeiten während des Lesens (→ S. 14).

Alte Meldungen

Menü → **Meldungen** → **Eingang** → **[Meldung Auswählen]** → **Option**

Textmeldg. lesen

Lesen einer **alten** Meldung.



Blättern in der Meldung.

Zu den Bearbeitungsmöglichkeiten während des Lesens (→ S. 14).

Text bearbeiten

Zum Ablauf beachten Sie „Optionen beim Schreiben“ in der linken Spalte.

Text löschen

Löschen Sicherheitsabfrage bestätigen.

Textmeldungen (SMS)

17

Ausgangsliste

Wählen Sie in dieser Liste eine gesendete Meldung aus, wird der Text angezeigt.

Wählen Sie eine nicht gesendete Meldung aus, die eine Rufnummer enthält, wird diese eingeblendet.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Menü → Meldungen → Ausgang → [Meldung Auswählen] → Option

Textmeldg. lesen

Lesen einer Meldung.

 Blättern in der Meldung.


Text bearbeiten

Zum Ablauf beachten Sie „Optionen beim Schreiben“ (→ S. 16).

Text löschen

Während des Lesens der SMS haben Sie folgende Möglichkeiten:

Option Drücken.

 Zur gewünschten Funktion blättern und anschließend:

Auswahl Drücken, um eine Funktion auszuführen.

Wähle mark. Nr.


Speich. mark. Nr.

Text senden

Text bearbeiten

Text löschen

Meldungen sollten regelmäßig gelöscht werden, da die Kapazität der SIM-Karte begrenzt ist.

 Blinkt, wenn Meldungsspeicher voll ist. Bei vollem Speicher kann keine Meldung mehr empfangen werden.

OK Drücken, um Sicherheitsabfrage zu bestätigen.

Meldung beantworten

Sie lesen eine erhaltene Meldung:

Option Drücken.

 Zur Option **Antwort** blättern.


Auswahl Drücken.

Hier können Sie die Meldung bearbeiten und danach senden (→ S. 15).

Service-Zentrum

In diesem Bereich geben Sie die Rufnummer des Service-Zentrums ein. Sollte diese Rufnummer nicht schon auf der SIM-Karte vorhanden sein, erhalten Sie sie von Ihrem Netzbetreiber.

Menü → Meldungen → Setze Service Nr

 Rufnummer eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Kapazität

Menü → Meldungen → Kapazität

Die Anzahl der freien und belegten Speicherplätze für Meldungen wird angezeigt.

CB Infodienst

Einige Netzbetreiber bieten Informationsdienste (Cell Broadcast, CB) für lokale Bereiche an, z. B. die Ortsvorwahl. Auf welche Dienste Sie zugreifen können, hängt vom Netz ab, in dem Sie eingebucht sind.

Ist „Informationsdienste“ eingeschaltet, empfangen Sie Meldungen zu dem eingerichteten Infodienst. Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

CB Einstellungen

CB Ein-/Ausschalten

Menü → Meldungen → **CB** Einstellungen


Ändern Drücken.
Die Informationsdienste werden ein-/ausgeschaltet.

Beachten Sie, dass sich bei eingeschalteten Informationsdiensten die Betriebsdauer verringert.


Infokanal einstellen

Die Nummern der verfügbaren Infokanäle erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber. Sie können nur einen Infokanal einstellen.

Menü → Meldungen → **CB** Meldungen

 Zum Eingabedisplay weiterblättern.

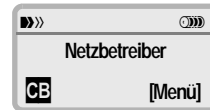
Ändern Drücken.
Falls vorhanden, wird die zuletzt aktive Kanalnummer angezeigt.

 Ggf. alte Kanalnummer löschen und die des neuen Infokanals eingeben.


OK Eingabe bestätigen.

Infodienst-Meldung lesen

Eine neue **CB**-Meldung wird im Bereitschaftszustand durch ein Symbol in der untersten Displayzeile angezeigt:




Neue Infodienst-Meldung lesen

 Drücken, um die Meldung zu lesen oder in ihr zu blättern.

Infodienst-Meldungen nochmals lesen

Menü → Meldungen → **CB** Info Liste

 Drücken, um Meldungen zu lesen.

Zum Lesen die Meldungen durchblättern (in aktueller Reihenfolge). Ist der Meldungsspeicher voll, werden die ältesten Meldungen überschrieben.

Anwendungen

Ihr Netzbetreiber kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen (Dienste) wie Bank, Börse etc. anbieten (SIM Application Tool Kit). Ein solcher Dienst wird von der SIM-Karte gesteuert, so dass Ihr Telefon auf den Ablauf keinen Einfluss hat.

Sind Sie für einen solchen Dienst angemeldet, erscheint sein Name als erster Eintrag im Hauptmenü.

Menü → [SIM Dienst] → [Anwendung]

Über die SIM-Dienste kann Ihr Telefon künftige Erweiterungen des Angebots Ihres Netzbetreibers integrieren.



Sprachmeldungen

19

Der Netzbetreiber kann Ihnen einen externen Anrufbeantworter (Mailbox) zur Verfügung stellen. Anrufe, die Sie nicht entgegennehmen, weil:

- Ihr Mobiltelefon ausgeschaltet ist
 - Sie den Anruf nicht annehmen
 - Sie bereits ein Gespräch führen
- können zu dieser Mailbox umgeleitet werden. Dort kann der Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen.

Abhängig vom Netzbetreiber können die folgenden Beschreibungen etwas variieren.

Sprachmeldungen einstellen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine Mailbox-Rufnummer und eine Rufnummer zur Rufumleitung.

Mailbox einrichten

Diese Rufnummer müssen Sie anrufen, um eingetragene Sprachmeldungen zu hören.

Menü → Sprachmeldg. → Mailbox Nummer → Setze



Mailbox-Rufnummer eingeben.

OK Bestätigen.

Bei manchen SIM-Karten wird mit dem Einrichten der Mailbox automatisch die mit der Rufnummer der Mailbox belegt.

Verfügt Ihre SIM-Karte nicht über diese Funktion, belegen Sie als Kurzwahltaste mit der Mailboxnummer (→ S. 12).

Mailboxnummer ändern

Menü → Sprachmeldg. → Mailbox Nummer → Ändern



Alte Nummer löschen.



Neue Nummer eingeben.

OK

Neue Nummer bestätigen.

Rufumleitung einrichten

Nicht angenommene Anrufe werden an diese Rufnummer des Service-Zentrums (Mailbox) zur Sprachaufzeichnung umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → Sprachmeldg. → Umleitung

Prüfen Drücken. Die aktuelle Einstellung wird geprüft.

Ändern Rufumleitung einschalten (wenn ausgeschaltet).

Die letzte verwendete Umleitungsnummer wird angezeigt.



Drücken, um Rufnummer zu löschen.



Neue Rufumleitungs-Nummer eingeben.


OK

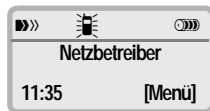
Bestätigen.

Umleitg. ein erscheint nach jedem Anruf als Erinnerung.

20 Sprachmeldungen Entgangene Anrufe

Sprachmeldungen hören

Eine neue Sprachmeldung wird durch das Symbol  angekündigt:



Über das Ereignismenü wird mitgeteilt, ob es sich um eine Sprachnachricht handelt. Die Benachrichtigung kann zusätzlich über SMS oder eine automatische Ansage erfolgen (siehe unten).

Menü → Ereignisse → Sprachmeldg.

Die Möglichkeiten die Sprachmeldung abzuhören sind:

Menü → Sprachmeldg. → Mailbox anrufen

oder

über die Schnellwahl anrufen:

 Drücken.

 Mailbox anrufen.


Benachrichtigung über SMS

Sie erhalten eine Textmeldung (SMS), in der Sie auf eine neue Sprachmeldung aufmerksam gemacht werden. Die Textmeldung enthält die Mailboxnummer, die Sie markieren und gleich anrufen können (→ S. 14).

Benachrichtigung über automatische Ansage


Sie werden angerufen und mit einer automatischen Ansage auf eine neue Sprachmeldung aufmerksam gemacht. Eventuell werden Sie automatisch mit Ihrer Mailbox verbunden.

In dieser Liste werden die Rufnummern der 5 letzten Anrufe, die Sie nicht angenommen haben, für einen Rückruf gespeichert. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweilige Nummer übermittelt wurde.


 Erscheint im Display, wenn ein neuer empfangener Anruf vorhanden ist.

Menü → Entg. Anrufe

Auswahl Entgangenen Anruf einblenden.

 Zum gewünschten Eintrag blättern.

Die Rufnummer und ggf. Name des Anrufers werden angezeigt. Ist Zeit/Datum aktiviert (→ S. 22), werden als Zeitangaben ebenfalls Uhrzeit und Datum des Anrufes abwechselnd angezeigt.


Drücken Sie jetzt , wird die Nummer gewählt.

Liste bearbeiten


Einen Listeneintrag können Sie speichern oder die Liste löschen.

Menü → Entg. Anrufe

Auswahl Entgangenen Anruf einblenden.

 Zum gewünschten Eintrag blättern.

Option Drücken.

 Zur gewünschten Option blättern.

Auswahl Drücken, um Listeneintrag zu speichern oder die Liste zu löschen.

Ruftöne/Melodien

21

Rufton

Sie können den Rufton aus-/einschalten oder nur einen kurzen Signalton einstellen.


Menü → Anrufton

Ändern Drücken, um Rufton ein-/auszuschalten oder um einen kurzen Signalton einzustellen.

Ruftonlautstärke

Menü → Anrufton → Lautstärke

Ändern Änderung einleiten.

 Lautstärke in 5 Stufen einstellen.

OK Gewünschte Lautstärke bestätigen.


Melodien

Anstatt eines Signaltons können Sie eine Rufton- und eine Meldungsmelodie einstellen.

Menü → Anrufton → Melodie

 Ruftonmelodie oder Meldungsmelodie wählen.

Ändern Änderung einleiten.

 Aus 15 Melodien auswählen.

OK Auswahl bestätigen.

Service-Töne

Sie können die akustischen Signale für folgende Zustände ein-/ausschalten:

- Netzverbindung.
- Meldung/CB-Nachricht.
- Verbindung hergestellt.

Der Hinweis „Akku laden“ kann nicht ausgeschaltet werden.

Menü → Anrufton → Service Töne

Ändern Drücken.
Die Service-Töne werden ein-/ausgeschaltet.

CB Töne

Sie können den Signalton zur Ankündigung von CB-Nachrichten ein-/auschalten.

Menü → Anrufton → CB Töne

Ändern Drücken, um CB-Töne ein-/auszuschalten.

Tastenton

Einstellen von Aus, Klick oder Ton.

Menü → Anrufton → Tastentöne

Ändern Drücken, um den Tastenton oder Klick ein-/auszuschalten.


Alle Töne ein-/ausschalten

Menü → Anrufton → Alle Töne

Ändern Drücken, um alle Töne ein-/auszuschalten.

oder Zum Ein-/Ausschalten im Bereitschaftszustand:

 Lang drücken.

Es erscheint in der oberen Displayzeile  zur Erinnerung.

Einstellungen

Im Menü Einstellungen können Sie Einstellungen für die Sprache, Einheiten, Rufumleitung, Sicherheit und GSM-Dienste für Ihr Telefon vornehmen.

Sprache

Sie können die Sprache einstellen. Bei der Einstellung „Automatisch“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Netzbetreiber benutzt.

Menü → Einstellung. → Sprache

Ändern Drücken.



Gewünschte Sprache oder **Automatik** wählen.

Zeit/Datum

Zeit/Datum einstellen

Menü → Einstellung. → Uhr → Setze Zeit/Datum

Die Uhrzeit wird im Format hh:mm und das Datum im Format TT/MM/JJJJ eingegeben.

Abhängig von der gewählten Sprache variiert das Datumsformat, so dass es MM/TT/JJJJ lauten kann.

Bei der Eingabe einer neuen Zeit oder eines neuen Datums, werden die vorhandenen Werte überschrieben.

Die Eingabe von ungültigen Werten wird nicht akzeptiert (bsw. die Eingabe 32 als Tag-Wert).



Zeit und Datum eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Anzeige von Zeit ein-/ausschalten

Menü → Einstellung. → Uhr →

Autom. Anzeige

Ändern Drücken. Die Anzeige von Zeit/Datum im Display wird ein-/ausgeschaltet.

Die Anzeige von Zeit im Bereitschaftszustand erhöht den Stromverbrauch des Mobiltelefons.

Einheiten

Der Netzbetreiber kann vorab bezahlte Dienste anbieten.

Für detaillierte Informationen über vorab bezahlte Dienste wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Auf speziellen SIM-Karten kann er ein Einheitenlimit festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Sie können überprüfen, wieviele Einheiten insgesamt aufgelaufen und wieviele noch verfügbar sind.

Menü → Einstellung. → Gebühren

Die Anzahl der aufgelaufenen Einheiten wird angezeigt.

OK Drücken.

Die Anzahl der noch verfügbaren Einheiten wird angezeigt.

Einstellungen

23

Rufumleitung

Diese Netzfunktion leitet die unbeantworteten Anrufe an andere Rufnummern oder Ihre Mailbox um.

Menü → Einstellung. → Umleitungen

Zur Einstellung einer einfachen Rufumleitung für unbeantwortete Anrufe (→ S. 19).

Zu weiteren Möglichkeiten, eine Rufumleitung zu realisieren (→ S. 32).

Rufumleitung einstellen

Menü → Einstellung. → Umleitungen → Alle Unbean.

Prüfen Drücken; die aktuelle Einstellung wird geprüft.

oder

Ändern Rufumleitung ein-/ausschalten.

Falls eine Zielrufnummer gespeichert ist, wird diese angezeigt.

Möchten Sie die gespeicherte Zielrufnummer behalten:

OK Bestätigen.

Möchten Sie eine neue Zielrufnummer erfassen:



Löschen der alten Nummer.



Neue Zielrufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.

OK Eingabe bestätigen.

Umleitg. ein erscheint nach jedem Anruf als Erinnerung (vom Netzbetreiber abhängig).

Rufumleitung ausschalten

Menü → Einstellung. → Umleitungen → Alle Unbean.

Prüfen Drücken, wenn angeboten. Die aktuelle Einstellung wird geprüft.

oder

Ändern Rufumleitung ausschalten.

Rufumleitung prüfen

Die Rufumleitung ist eine Netzfunktion, die sich von der Telefon-Einstellung unterscheiden kann (z.B. nach Wechsel der SIM-Karte).

Menü → Einstellung. → Umleitungen → Status prüfen

Auswahl Drücken. Der aktuelle Netzstatus wird abgerufen.

Alle Rufumleitungen löschen

Menü → Einstellung. → Umleitungen → Umleitg. löschen

Auswahl Drücken.

Aktive Rufnummer:

Wird von der SIM-Karte bzw. dem Netzbetreiber eine zweite Rufnummer unterstützt, können für jede Rufnummer Einstellungen (z. B. Ruftöne, Rufumleitung) gesondert vorgenommen werden. Die entsprechende Rufnummer muss dazu aktiv geschaltet sein (→ S. 8).

Einstellungen


Sicherheit

Sicherheitscodes

Die Benutzung der SIM-Karte wird durch die PIN (**P**ersönliche **I**dentifikations-**N**ummer) geschützt, die Sie vom Netzbetreiber erhalten.

Zusätzlich wird ein Schlüsselcode (PUK) mitgeliefert, um die SIM-Karte zu entsperren, falls Sie die PIN vergessen haben.

Das Telefon wird durch den Gerätecode, (4–8 Zeichen lang) geschützt, den Sie bei der ersten Sicherheitseinstellung selbst eingeben.

 Verwahren Sie diese Codes sorgfältig. Nach dem dritten falschen Eingabeversuch für einen Code wird das Telefon gesperrt (das Entsperren ist evtl. kostenpflichtig).

SOS

Die Rufnummer 112 kann immer gewählt werden.

PIN Einstellungen

PIN-Kontrolle


Die PIN wird nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Diese PIN-Kontrolle können Sie ausschalten. Dadurch ist die SIM-Karte nicht mehr gegen Missbrauch durch Unbefugte gesichert. Manche SIM-Karten lassen diese Funktion nicht zu.

Menü → **Einstellung**. → **Sperren** → **PIN Abfrage**


PIN 1 ändern

Sie können die aktuelle PIN in eine andere 4–8 stellige Nummer ändern, die Sie sich besser merken können:


Menü → **Einstellung**. → **Sperren** → **PIN ändern**

 Aktuelle PIN eingeben.

OK Eingabe bestätigen.


 Neue PIN eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

 Neue PIN wiederholen.

OK Eingabe bestätigen.


Gerätecode ändern, prüfen

 Gerätecode eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

 Neuen Gerätecode eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

 Neuen Gerätecode wiederholen.

OK Eingabe bestätigen.

Diebstahlschutz

Das Telefon kann über den Gerätecode an Ihre SIM-Karte gebunden werden. In diesem Fall kann das Telefon mit keiner anderen SIM-Karte betrieben werden. Bei Verlust des Telefons kann Ihre SIM-Karte gesperrt und Missbrauch verhindert werden (→ S. 29).

Dienste für die die PIN 2 benutzt wird, werden vom Gerät nicht unterstützt.

Einstellungen


25

GSM-Dienste

Netzinfo

Menü → Einstellung. → GSM-Dienste → Netzinfo

Sie erhalten eine Liste der verfügbaren GSM-Netze.

 Markiert die Netzbetreiber, die von Ihrer SIM-Karte gesperrt sind.

 Blättern in der Liste der empfangenen GSM-Netze.


Neues Netz wählen

Sie können manuell zum nächsten bevorzugten Netzbetreiber wechseln, wenn Sie sich außerhalb des Heimatnetzes befinden. Diese Einstellung ist zeitlich begrenzt und nur bis zum nächsten Ausschalten des Mobiltelefons gültig.

Menü → Einstellung. → GSM-Dienste → Netz auswählen

Ist die Option **Auto Netzwahl** eingeschaltet, wird jetzt automatisch das bevorzugte Netz gewählt (zur Auto Netzwahl siehe rechte Spalte).

Ist sie ausgeschaltet, wird nach den verfügbaren Netzen gesucht.

 Zum gewünschten Netzbetreiber blättern.

Auswahl Drücken.

Der gewünschte Netzbetreiber wird gewählt.

Auto Netzwahl

Die automatische Netzbetreiberauswahl wird in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gesteuert.

Menü → Einstellung. → GSM-Dienste → Auto Netzwahl


Ändern Drücken.
Die Auto Netzwahl wird ein-/ausgeschaltet.

Ist die **Auto Netzwahl** ausgeschaltet, muss ein anderes Netz manuell ausgewählt werden.

Netzwerk-Liste


Eine Liste der bekannten GSM-Netzbetreiber wird angezeigt.

Menü → Einstellung. → GSM-Dienste → Netzwerk-Liste


 Blättern in der Liste der Netzbetreiber.

Netzinfo Drücken, um nähere Informationen anzuzeigen.

Neuen Netzbetreiber hinzufügen

 Blättern bis zur Option **Netz einfügen**.

Auswahl Drücken.

 Landes (MCC)- und Netz (MNC)-Code sowie Netzbetreiber-Namen eingeben.

Ist der Name schon in der Liste vorhanden, wird er automatisch angezeigt.

Einstellungen

Bevorzugtes Netz

In diese Liste tragen Sie die Netzbetreiber ein, bei denen Sie, nach Ihrem Heimat-Netzbetreiber, bevorzugt einbuchten möchten. Sie können Einträge löschen oder neue hinzufügen.

Neuer Netzbetreiber


Menü → Einstellung. → GSM-Dienste → Bevorzugtes Netz

Ihr Heimat-Netzbetreiber wird angezeigt.

OK Drücken.

 Blättern bis <Leer> und mit

Setze Bestätigen.

 Aus der Liste der Netzbetreiber den gewünschten Eintrag auswählen.


Auswahl Bestätigen.

Netzbetreiber löschen

Menü → Einstellung. → GSM-Dienste → Bevorzugtes Netz

Ihr Heimat-Netzbetreiber wird angezeigt.

OK Drücken.

 Zum gewünschten Eintrag blättern.

Ändern Drücken.

Löschen Bestätigen.

Inkognito

Menü → Einstellung. → GSM-Dienste → Inkognito

Um die Übertragung Ihrer Rufnummer für die weiteren Anrufe zu unterdrücken, aktivieren Sie **Inkognito**.

KFZ-Betrieb

Menü → Einstellung. → KFZ-Betrieb → Automat. Annahme




Anrufe werden nach dem dritten Signalton angenommen, wenn das Telefon an den Kfz-Einbausatz „Portable“, „Komfort“ oder „Professional“ angeschlossen ist. Die Zündung muss dazu, je nach Installation eingeschaltet sein.

Fehlerbehebung

27

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten	Akku leer.	Akku laden. Überprüfen, ob Ladeanzeige im Display vorhanden.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen. Nochmals ein- und ausschalten.
Kein Ladesymbol	Akku tiefentladen.	Gerät weiterladen. Ladesymbol erscheint nach maximal 2 Stunden.
	Akku defekt.	Akku ersetzen. Nach längerer Gebrauchsdauer ist allmählicher Leistungsabfall normal.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen.
Ladesymbol blinkt	Temperatur außerhalb des Bereichs: 0 °C bis +45 °C.	Für passende Temperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
SIM-Fehler	SIM-Karte beschädigt.	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte an Netzbetreiber zurückgeben.
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch reinigen.
	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist.
	Alte SIM-Karte.	Es können nur 3-Volt- Mini-SIM-Karten verwendet werden. Sollten Sie eine 5-Volt-Karte besitzen wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber.
PIN-Fehler	3 falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Netzbetreiber.
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Netzes.	Versorgungskarte des Netzbetreibers überprüfen. Netzinfo des Geräts kontrollieren.
	SIM-Karte ungültig.	Mit anderem Telefon Netzbetreiber anrufen.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (→ S. 25).
Telefon verliert Netz	Signal zu schwach.	(Erneute) Verbindung zu anderem Netzbetreiber erfolgt automatisch; Auto Netzwahl (→ S. 25). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich	Wählfehler.	Korrekte Landes- und Ortsvorwahl verwenden.
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Dienstanbieter anrufen.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Einträge in Telefonbuch nicht möglich	Anruf Sperre ist wirksam. Telefonbuch ist voll.	Sperren überprüfen. Telefonbuch-Einträge löschen.
Telefonbuch nicht auffindbar	SIM wurde gewechselt.	Ursprüngliche SIM-Karte einlegen.
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung nicht eingestellt.	Rufumleitung festlegen (→ S. 19).
Symbol  blinkt	Meldungsspeicher voll.	Eine Meldung löschen, um Speicherplatz frei zu machen (→ S. 16).
Meldung kann nicht gesendet werden	Netzbetreiber unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum nicht eingestellt. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (→ S. 17). Überprüfen.
Funktion kann nicht eingestellt werden	Nicht vom Netzbetreiber unterstützt oder Registrierung erforderlich. 	Dienstanbieter anrufen.
Geräte-CODE-Fehler	3 falsche Eingaben.	Geräteservice anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung	Interne Beschädigung ist möglich.	Akku und SIM-Karte entfernen und wieder einlegen (→ S. 6). Telefon nicht auseinandernehmen.
Telefon wurde nass	Interne Beschädigung ist möglich.	Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Akku und SIM-Karte entnehmen, trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht auseinandernehmen.
Alle Telefon-Einstellungen in den Originalzustand zurücksetzen		
*#9999# eingeben und  drücken. Der Gerätecode sowie Einstellungen auf SIM-Karte und im Netz bleiben unberührt.		

Siemens Service

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner – einen Telefonanruf entfernt. Siehe Service-Rufnummern (→ S. 33) oder im Internet.

Internet: <http://www.siemens.com/cd.service>

Treten beim Gebrauch des Telefons Unregelmäßigkeiten auf, lesen Sie bitte zuerst in der „Fehlerbehebung“ nach. Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder Fachhändler. Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus.

Daten

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Siemens ICM CD MP RD, dass das Mobiltelefon A36 alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 99/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der Original-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.siemens.com/a36>

SAR-Werte nach ICNIRP eingehalten.

Technische Daten

- GSM Klasse 4 (2 Watt)
Frequenzbereich
880–960 MHz
- GSM Klasse 1 (1 Watt)
Frequenzbereich
1710–1880 MHz
- Länge x Breite x Dicke
(ohne Antenne): 118 x 46 x 28 mm
- Gewicht: ca. 120 g
- Akkuspannung: 3,6 V
- Ladespannung: 3,3-5,5 V
- max. Stromaufnahme mit Standard-
Ladegerät: 500 mA
- Ladezeiten: 3 h (erstmalig),
dann 1,5-2 h
- Standby-Zeit: 60 h-150 h
- Sprechzeit: 90 min-240 min
- Innovatron Patent

Pflege des Telefons

- Reinigen mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Stößen und Feuchtigkeit. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Pflege der SIM-Karte

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte.
- Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (auf der Karte)

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnummer des Netzbetreibers

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie unverzüglich den Netzbetreiber/Hersteller an, um Missbrauch zu verhindern.

Zubehör

NiMh Akku 600 mAh

L36880-N4301-A100

Reserve-Akku besonders vorteilhaft für Vieltelefonierer oder unterwegs (NiMh 600 mAh).

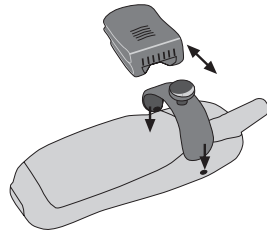
Reiseladegerät

L36880-N4001-A103 (EU)
L36880-N4001-A104 (UK)

Dieses kompakte Ladegerät mit Schnellladefunktion bietet Ihnen eine automatische Spannungsanpassung von 100–240 Volt.

Gürtelclip

L36880-N4301-A102



Mit dem Gürtelclip ist das Telefon immer dabei und sofort einsatzbereit. Der Clip gewährleistet sicheren Halt und einfache Entfernung der Spange.

Ledertasche

L36880-N4001-A118

Funktionstasche

L36880-N4001-A119

Schultertasche

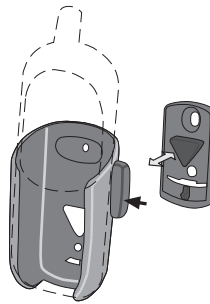
L36880-N4001-A149

Freizeittasche

L36880-N4001-A120

Kfz-Halterung

L36880-N4301-A101



Gewährleistet in jeder Situation den sicheren Halt des Telefons im Fahrzeug. Kann in Verbindung mit Kfz-Ladekabel, Kfz-Einbausatz Portable oder Mobilem Freisprechset verwendet werden. Bei der Befestigung dürfen keine Fahrzeugfunktionen beeinträchtigt werden (Bsp. Airbag).

Kfz-Ladekabel

L36880-N4001-A108

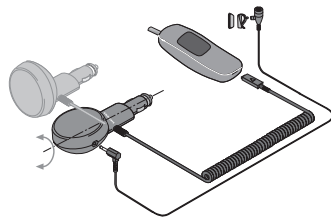
Versorgt das Telefon mit Strom und ist für das Schnellladen des Akkus zuständig. Das Kabel passt in Standard-Zigarettenanzünder (12/24 Volt). Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, das Kfz-Ladekabel in Verbindung mit der Kfz-Halterung zu verwenden.

Zubehör

31

Kfz-Einbausatz Portable

L36880-N3015-A117



Ermöglicht komfortables Freisprechen mit hoher Sprachqualität (drehbarer Lautsprecher, flexible Mikrofonpositionierung). Einfach über den Standard-Zigarettenanzünder anschließen. Besonders vorteilhaft bei häufigem Fahrzeugwechsel. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Anwendung in Verbindung mit der Kfz-Halterung.

Mobiles Freisprechset mit PTT-Taste (Rufannahmetaste)

L36880-N4001-A123

Ermöglicht maximale Bewegungsfreiheit beim Telefonieren. Das Freisprechset verfügt über einen Druckknopf zur Annahme und Beendigung von Gesprächen.


Weitere Informationen






























Für weitere Informationen, zu weiteren Produkten fragen Sie Ihren Händler oder nutzen Sie unsere Internetseite: www.siemens.com/mobiles.

GSM-Netzsteuercodes

Über das GSM-Netz können Sie über Steuercodes Funktionen ausführen.

Legende zu den folgenden Funktionen:

 Rufnummer
v Verzögerung

Funktion	Aktivieren	Deaktivieren	Status abfragen
Anzeige der Rufnummer			
Rufnummerunterdrückung für den nächsten Anruf	#31#  	*31#  	*#31# 
Rufumleitung			
Rufumleitung, wenn nicht erreichbar	**62*  * ts # 	##62* ts # 	*#62# 
Rufumleitung, wenn keine Antwort	**61*  * ts * v # 	##61* ts # 	*#61# 
Rufumleitung aller Anrufe	**21*  * ts # 	##21* ts # 	*#21# 
Rufumleitung im Besetztfall	**67*  * ts # 	##67* ts # 	*#67# 
Alle Rufumleitungen (falls im Netz verfügbar)		##002# 	
Bedingte Rufumleitung (falls im Netz verfügbar)	**004*  * ts # 	##004* ts # 	*#004# 
Anklopfen	*43* ts # 	#43* ts # 	*#43# 

Kodierung des Teleservice ts:

Funktionalität	Alle Teledienste	Sprache	Daten	Fax	SMS	alle außer SMS
ts	10	11	12	13	16	19

Internationale Servicenummern (Hotline)³³

Land	Servicestelle	Rufnummer	Land	Servicestelle	Rufnummer
Abu Dhabi	Siemens Service Center	02713500	Latvia	Siemens	7501114
Australia	Siemens	1800622414	Lebanon	F.A. Kettaneh	01443043
Austria	Siemens	0517075004	Lithuania	Siemens	822391555
Bangladesh	Siemens	017527447	Luxembourg	Siemens	43843399
Belgium	Siemens	078152221	Malaysia	Hello Service	032415993
Brunei	DST	02151	Marocco	SETEL S.A.	2352409
Bulgaria	Omnitel	02739488	Mauritius	Ireland Blyth	2116213
China	Siemens	02150318149	Netherlands	Siemens	0703333100
Croatia	Siemens	016105381	Norway	Siemens	22633314
Czech Republic	Siemens	0233032727	Oman	Siemens Service Center	791012
Denmark	Siemens	35258600	Pakistan	Siemens	0215673565
Dubai	Siemens Service Center	04699720	Philippines	Siemens	28149888
Egypt	Siemens	23313129	Poland	Siemens	0800220990
Finland	Siemens	0922943700	Portugal	Siemens	014178393
France	Siemens	0156384200	Russia	Siemens	80957371801
Germany	Siemens	01805333226	Saudi Arabia	Siemens	026655058
Greece	Siemens	016864389	Singapore	Siemens	8454818
Hong Kong	Siemens	22583636	Slovak Republic	Siemens	0759682266
Hungary	Siemens	0614712444	Slovenia	Siemens	0611746333
Iceland	Smith & Norland	5113000	South Africa	Siemens	0800114050
India	Siemens	116923988	Spain	Siemens	902115061
India	Siemens	116925589 (ISDN)	Sweden	Siemens	087509911
Indonesia	Dian Graha Elektr.	0214615081	Switzerland	Siemens	012120090
Ireland	Siemens	1850777277	Taiwan	Siemens	0225186504
Italy	Siemens	0269893691	Thailand	Siemens	26791777
Jordan	F.A. Kettaneh	079559663	Turkey	SIMKO	02122528835
Kuwait	NGEECO	4818749	United Kingdom	Siemens	0990334411
			Vietnam	Opticom	090456789

Stichwortverzeichnis

35

A	H	S
Akku6	Hotline33	Service28
Gebrauchszeit7		Service Töne21
Ladezeit7	I	Sicherheit24
Anklopfen13	Im Gespräch13	Sicherheitscodes24
Anrufe	Inbetriebnahme7	SIM-Karte6
abweisen8	Infodienst18	SMS14
entgangene20	Inkognito26	Sprache22
Anrufen8	Internationale Vorwahl ..8	Sprachmeldungen19
Anwendungen18		einstellen19
Auto Netzwahl25	K	hören20
	KFZ-Betrieb26	Rufumleitung19
B	Kurzwahl12	
Bereitschaftszustand7		T
Bevorzugtes Netz26	L	Tastensperre8
	Lautstärke einstellen ..13	Technische Daten29
C	Lieferumfang4	Telefon
CB Infodienst18		ausschalten7
Einstellungen18	M	einschalten7
lesen18	Mailbox19	Telefonbuch
D	Makeln13	Eintrag bearbeiten ...10
Datum22	Meldungsliste16	Kapazität10
Diebstahl Telefon/		Wählen mit10
SIM-Karte29	N	Textmeldungen14
Diebstahlschutz24	Netzwerk	Ausgangsliste17
Display-Symbole5	Info25	beantworten17
Displaytaste2, 5	Liste25	Eingangsliste16
DTMF11	Neues Netz wählen25	Kapazität17
	Notruf7	lesen14
E		schreiben15
Einheiten13, 22	P	senden15
Einstellungen22	PIN	V
Empfangssignale7	Einstellungen24	Verlust Telefon,
F	Fehler27	SIM-Karte29
Fehlerbehebung27	PIN 1	
	ändern24	W
G	eingeben7	Wahl mit Zifferntasten ..8
Gebrauchszeit6	R	Wahlwiederholung8
Gespräch	Rufton21	
beenden8	Lautstärke21	Z
Gesprächszeit7	Melodie21	Zeit13, 22
GSM-Dienste25	Rufumleitung23	Zubehör30, 31
GSM-Netzsteuercodes 32		